ANZEIGE

RALF MEIER (3)

Desiree Nick und Annabelle Gräfin von Oeynhausen-Sierstorpff (r.)

Lesung

Die Schauspielerin und Entertainerin Desiree Nick folgte der Einladung von Annabelle Gräfin von Oeynhausen-Sierstorpff zu einer **Lesung** im Gräflichen Park **Bad Driburg**. Ladies aus ganz Ostwestfalen amüsierten sich über Anekdötchen aus Nicks neuem Buch „Fürstliche Leibspeisen". Danach folgte eine Signierstunde, bei der die Damen ebenfalls einiges zu Lachen hatten. Der illustre Abend samt Top-Menü endete erst weit nach Mitternacht.

Christa Brühl (l.) und Carolin Vietmeier amüsierten sich ebenfalls bei der Lesung

Brigitte Pastor und Martina Fischer (r.) zählten auch zu den über 100 Gästen

KARSTEN RABAS

Moritz Beckers-Schwarz, Mathias Schober, Raymund Scheffler, Christoph Wichern (v. l.)

Fußball-Fieber

Auf Initiative der Berenberg Ban Düsseldorf fand in der Arena „Auf S ke" in **Gelsenkirchen** ein **Fußball ning** mit fast 30 Kindern statt. Da konnten die Teilnehmer bei einer rung das Stadion kennenlernen. Ni lassungsleiter Raymund Scheffler i reichte einen Scheck in Höhe von 10 Euro für die Stiftung BeGoKids.

JOACHIM BESCH (7)

Klaus Ehling, Geschäftsführer Münsterland e.V., und Susanne Schulte

CDU-Bundestagsabgeordneter Rupre Polenz (l.), Markus Schabel, Sparkass

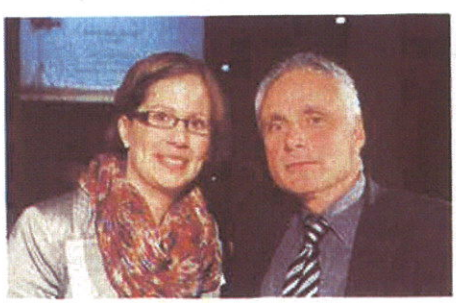
Sieger: Marc Geschonke, „Bildjournalismus", Christoph Klemp, „Politik" (r.)

Michael Köster, Geschäftsführer Münsterland e.V., und Felix Büter (r.)

Mit dabei: Werner Hinse (l.) und Michael Konken, beide DJV-Vorsitzende

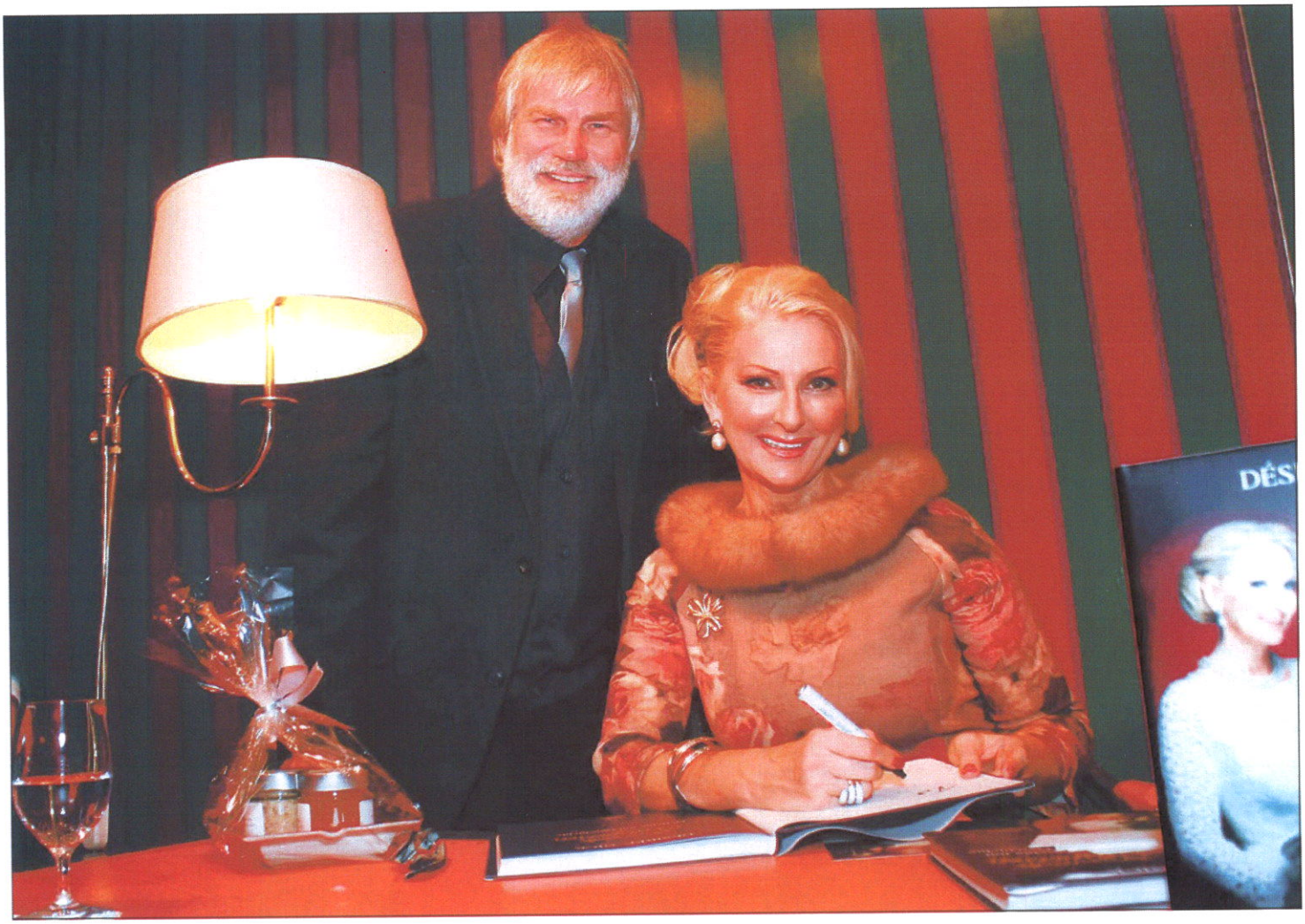
Auszeichnung

Eine besondere Auszeichnung gin Münster an herausragende Journali Mehrere Vertreter dieser Branche e ten in einer unterhaltsamen Zeren den **„Journalistenpreis Münster 2012"**. Danach fand eine Gala für di winner und die Gäste statt, bei de Percussion-Ensemble „Green B spielte.



Claudia Scherl und Freddy Langer von der „Frankfurter Allgemeine Zeitung"

Hannah Meloh, Andrea Benstein, WD Münster, Markus Schröder (v. l.)



Signierstunde nach der Lesung im Festsaal des gräflichen Hotels: Klaus-Dieter Will, einer der wenigen Männer im Auditorium, bittet Désirée Nick darum, ihren Schriftzug in das Buch zu setzen, aus dem sie soeben gelesen hat. Foto: Jürgen Köster

Vom Plaudern am Küchentisch

Désirée Nick präsentiert »Fürstliche Leibspeisen« und so manche Anekdote

Von Jürgen Köster

Bad Driburg (WB). Sie nennt es kurz »Kochbuch mit Mehrwert« oder umfassender »Koch-, Plausch-, Tratsch-, Klatsch-, Geschichts- und Frauenbuch«: Désirée Nick hat im Festsaal des Gräflichen Hotels aus ihrem neuen Werk »Fürstliche Leibspeisen – Gerichte mit Geschichte« gelesen.

130 überwiegend weibliche Gäste genießen den Abend mit dem vielseitigen Talk-Show-Star. »Madame La Nick« berichtet nicht »aus dem Nähkästchen«, sondern vom Küchentisch, »denn da plaudert es sich so schön«. So mancher ihrer 22 Gastgeberinnen »mit individueller Note« hat die Bestsellerautorin (»Gibt es ein Leben nach 40?«, »Gibt es ein Leben nach 50?«, »Eva go home«) dabei die eine oder andere Anekdote entlockt, die sich nun in dem Buch wiederfindet. In dem »Kochbuch« stehen weniger die Gerichte, sondern mehr die Geschichte(n) aus den Hochadelsfamilien im Mittelpunkt.

»Wer könnte Rezepte, Rituale und Ragouts besser sezieren als ich«, fragt Nick ihr Publikum, dem Gastgeberin Annabelle Gräfin von Oeynhausen-Sierstorpff die Verfasserin des »Handbuchs fürstlicher Leibgerichte« vorstellt. Auch der Bad Driburgerin hat Nick so einiges entlockt, das sich nun in dem gut 200 Seiten starken Buch wiederfindet. »Sie kommt ziemlich weit vorn, weil ich dachte, das lockert die Sache auf«, verrät die Autorin.

> »Wollen wir, so Gott will, den Tisch decken, recht lustig sein und den Ofen aus dem Fenster hinauswerfen?«
>
> Karl Schenk zu Limpurg

Weiter hinten findet sich ein Kapitel über die ungarische Magnatenfamilie Esterházy. Der Hausherr, Graf Béla Esterházy, habe es sich nicht nehmen lassen, die »Familientorte« höchstpersönlich zu fertigen. »Der Produktionsprozess dauert fünf Stunden, und die letzten Schritte erinnern fast an Bastelarbeiten«, sagt Nick. »Die Esterházy-Torte ist nichts für Feiglinge, wohl aber etwas für Süßschnäbel wie mich.« Eine Esterházy-Torte bereite man nicht mal so eben nebenbei. Sie sei nichts für die schnelle Küche. »Es muss gerührt, geschlagen, untergehoben, probiert, verlängert und dekoriert werden. Mit Wasserbad und allem Drum und Dran. Und obendrein noch mit Liebe und viel Geduld. Eine Esterházy-Torte ist etwas für Menschen, die gern in der Küche stehen. Das bringt Freude in der richtigen Gesellschaft und gelingt perfekt mit einem Gläschen Champagner nebenher«, liest Nick vor. So sei es auch im Haus des Grafen praktiziert worden.

Benötigt die Esterházy-Torte viel Zeit, so ist die Leibspeise von Elke Gräfin von Pückler eher das Gegenteil. »Fürst-Pückler-Eis für Eilige« ist ihr Rezept überschrieben. Nick hat sich bei ihrem Besuch selbstverständlich damit nicht »abspeisen« lassen. Sie bietet dem Leser ihres Buches das »Ur-Rezept«, »Vater und Mutter aller Fürst-Pückler-Eis-Rezepte, im Wortlaut und mit allen Fehlern«.

»Wie viele Eier muss man für eine Mousse au Chocolat für 300 Personen aufschlagen? Und wohin mit den Eiern?« Antworten auf diese Fragen hat Nick in der Hauschronik der Fürsten zu Castell-Rüdenhausen gefunden. Aber auch Erheiterndes wie diese Einladung von Karl Schenk zu Limpurg an seinen Schwager Wolfgang Castell aus dem Jahr 1607: »Wollen wir, so Gott will, den Tisch decken, recht lustig sein und den Ofen aus dem Fenster hinauswerfen?«.

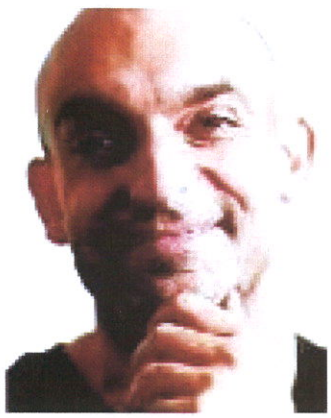
Eine solche Einladung würde man auch heute wohl kaum ablehnen wollen, befindet Nick, der es nicht leicht fällt sich bei der Lesung für bestimmte Passagen aus ihrem Buch zu entscheiden, in dem Karl Graf von Castell-Rüdenhausen mit einer Fülle von exklusivem Bildmaterial weitere Einblicke in die Welt der Adelsfamilien ermöglicht.

Désirée Nick plaudert im Park

»Gerichte mit Geschichte« hat Désirée Nick (links) im Gräflichen Hotel unterhaltsam kredenzt. Gastgeberin war Annabelle Gräfin von Oeynhausen-Sierstorpff.

Zum Lachen und zum Staunen

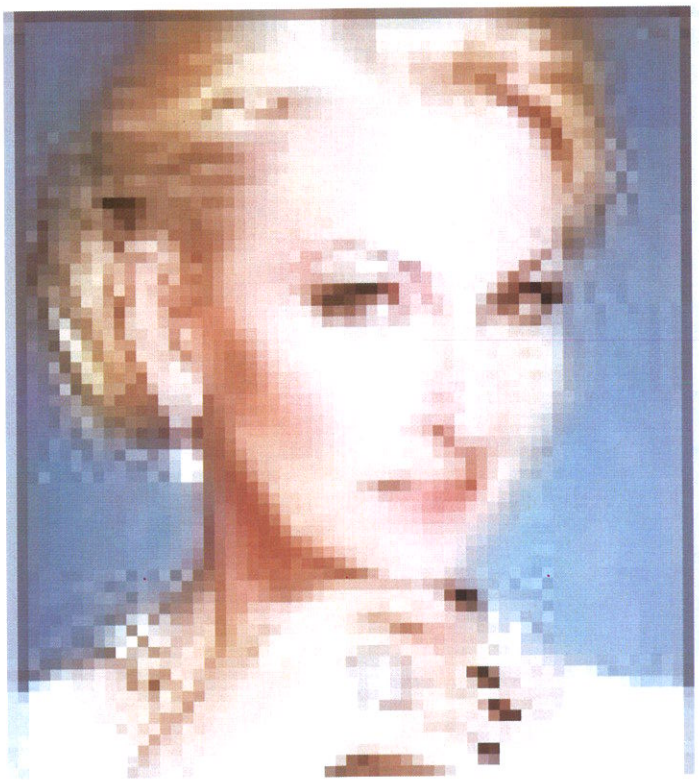
Désirée Nick ist bekannt für ihre Lästerattacken. In ihrem jüngsten Buch zeigt sie sich als Kulinarik-Expertin der Adelshäuser. Am Montag, 5. November, kommt sie um 19.30 Uhr ins Hotel Gräflicher Park in **Bad Driburg.** Karten (ab 20 €): Tel. 05253/9523700. FOTO: PR



Der lustigste türkische Bayer heißt **Django Asül.** Mit seinem bekannt spitzbübischen Charme präsentiert er sein Live-Programm „Paradigma" – so auch am 7. November um 20 Uhr in der Kulturwerkstatt in **Paderborn.** Karten (19 €): Tel. 05251/280512. FOTO: PR

Deutschlands bekannter Tierfilmer **Andreas Kieling** nimmt seine Zuhörer in einer zweistündigen Multivisions-Show mit auf seine Abenteuerreisen. Am Dienstag, 6. November, ist Kieling um 20 Uhr in der Stadthalle **Lübbecke** zu Gast. Karten (18 €): Abendkasse. FOTO: PR

Désirée Nick in Bad Driburg



»Fürstliche Leibspeisen – Gerichte mit Geschichte« präsentiert Désirée Nick im »Gräflichen Park«. Ihr neues Buch ist ein Koch- und Klatschbuch zugleich.

Désirée Nick serviert »Fürstliche Leibspeisen«

Autorin stellt ihr neuestes Werk im »Gräflichen Park« vor

Bad Driburg (WB). Schnippeln Prinzessinnen selbst? Spült man als Fürstin ab? Schält eine Herzogin gern Kartoffeln? Diesen Fragen ist Désirée Nick auf den Grund gegangen. Die Antworten gibt sie in ihrem Buch »Fürstliche Leibspeisen – Gerichte mit Geschichte«. Dieses stellt Désirée Nick am Montag, 5. November, in Bad Driburg vor.

In Karl Graf zu Castell-Rüdenhausen hat Autorin Désirée Nick ihren kongenialen Fotografen gefunden, der mit einer Fülle teils exklusiven Bildmaterials die Welt der Aristokratie dokumentiert.

Im Barockschloss, Renaissancepalast, Rokoko-Palais, Grafenhäusern und den alten Burgen Deutschlands und Österreichs hat Désirée Nick die Schürze angelegt, um auf eine hauswirtschaftliche Expedition zu gehen. »Madame La Nick« verbindet die Leibspeisen des Adels mit Anekdoten, Erkenntnissen und Geschichte(n) um die Historie großer, alter Familien.

Am kommenden Montag – passenderweise direkt im Anschluss an die Woche des Westfalen Gourmetfestivals im Gräflichen Park – stellt die Autorin ihr Handbuch fürstlicher Leibgerichte vor, in dem auch das Leibgericht von Gastgeberin Annabelle Gräfin von Oeynhausen-Sierstorpff selbst vertreten ist. Die Veranstaltung im »Gräflicher Park Hotel & Spa« beginnt um 19.30 Uhr.

Mit Charme, Witz und der ihr typischen Eloquenz spürt die populäre Bestsellerautorin Rezepte und Rituale zwischen Lustschloss und Jagdhütte auf. Erinnerung, Schicksal, Liebe, Traditionen, Werte, historische Wurzeln, Rollenmodelle, Skandale und Anekdoten in die Gegenwart zu transportieren und auf diesem Fundament modernen Alltag zwischen Haushalt, Kindern und Karriere zu bewältigen, das sind die perfekten Zutaten für ein Koch-, Plausch-, Klatsch-, Geschichts- und Frauenbuch zugleich. In Karl Graf zu Castell-Rüdenhausen fand Désirée Nick ihren kongenialen Fotografen, der mit einer Fülle teils exklusiven Bildmaterials die Welt der Aristokratie in über 20 Hochadelsfamilien dokumentiert.

Karten für diesen Abend in der Reihe »Bad Driburger Literaturwochen« können an den bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden: Buchhandlung Saabel, Lange Straße 86, Bad Driburg, ☎ 0 52 53 / 45 96; Bad Driburger Touristik GmbH, Lange Straße 140, ☎ 0 52 53 / 98 94 0; Gästeservice Center im Gräflichen Park, ☎ 05253 / 95 23 70 0; Buchhandlung Halbig, Kamp 5, in Paderborn, ☎ 0 52 51 / 22 62 4.

Nach der Anspannung folgt die Entspannung: *(v.l.) Ingo Seidensticker („Germanenhof" Sandebeck), Heiner Eyers („Am Rosenberg"), Thomas Blümel („Caspar's") und Claudius Böhler („Böhlers Landgasthaus") genossen die lockere Atmosphäre beim „Kochen mit Freunden". Unterstützt wurden die Chefköche von Helmut Ingebrand, Dominique Kirchhoff und David Günther.* FOTO: MARTINA SCHÄFER

Kochen mit Freunden

Feinschmecker erleben genussreichen Abend mit den besten Küchenchefs der Region

VON MARINA SCHÄFER

■ Bad Driburg. Nach dem Auftritt des Dreisterne-Kochs Dieter Müller während des Westfalen-Gourmetfestivals gehörte den großen Lokalmatadoren die kulinarische Bühne: Thomas Blümel vom „Caspar's Restaurant", Heiner Eyers vom „Hotel am Rosenberg", Claudius Böhler von „Böhlers Landgasthaus" und Ingo Seidensticker vom „Hotel & Restaurant Germanenhof" in Sandebeck bewiesen im Gräflichen Park eindrucksvoll, dass sie ohne Zweifel zu den besten Köchen der Region zählen.

Unter Koordination von Thomas Blümel entstand ein edles Sechs-Gänge-Menü, das keine Wünsche offen ließ. Das „Kochen mit Freunden" erwies sich als voller Erfolg, die rund 70 Feinschmecker im „Caspar's" ließen sich von den deliziösen Kreationen faszinieren.

Ob Carpaccio vom Thunfisch und Makrele mit Ingwer und grünem Meerettich oder Brust von der Wachtel mit Cous Cous und Kichererbsen-Humus sowie Zweierlei vom Lamm Carree und rundes Sandwich vom Filet auf lauwarmen Linsensalat, die Chefköche kombinierten auf feinste Weise frische regionale Produkte mit fernöstlichen und orientalischen Geschmackswelten.

Und die „Freunde", die in der Küche die entspannte Atmosphäre und den lockeren Umgang miteinander lobten, zeigten, dass das Sprichwort: „Viele Köche verderben den Brei" ein wirklich alter Hut ist, wenn alle so gekonnt an einem Strang ziehen. Ihr leichtes Menü wirkte harmonisch wie aus einem Guss, der intensive Geschmack der natürlichen Zutaten begeisterte. Komplettiert wurde der genussreiche Abend von einer vielschichtigen Weinreise, die von der Nahe und Toskana bis ins sonnige Kalifornien reichte.

Das Westfalen-Gourmetfestival, welches nun zum dritten Mal in Bad Driburg Station macht, ist inzwischen gut etabliert und hat durch ein vielfältiges Programm dafür gesorgt, dass die westfälische Region kein weißer Fleck mehr auf der kulinarischen Landkarte ist. Heute Abend wird als Abschluss des Gourmetfestivals Kabarettistin Désirée Nick Einblicke in fürstliche Leibspeisen geben. Madame Nick hat mit Vorliebe den Aristokraten in die Töpfe geschaut. Und so geht es von 19.30 Uhr an im Gräflichen Park um Gerichte mit Geschichte.

Jede Menge Lesestoff: *Büchereileiterin Silke Kampmann-Pitz, Touristik-Chefin Sylvie Thormann, Kristina Schütze (Gräfliche Unternehmensgruppe), Buchhändlerin Bettine Saabel und Schulleiter Dr. Peter Kleine (St. Xaver, v.l.) laden zu den dritten Bad Driburger Literaturwochen ein.* FOTO: SILKE RIETHMÜLLER

Von Sarrazin bis Nick

3. Bad Driburger Literaturwochen wieder mit hochkarätigem Programm

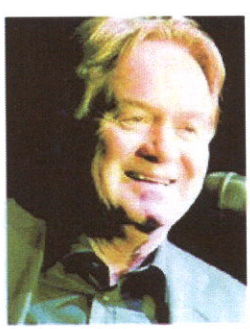
VON SILKE RIETHMÜLLER

■ Bad Driburg. Die Bad Driburger Literaturwochen „Lesezeichen" verwandeln die Badestadt im Herbst wieder in eine Bühne der Literatur. Von Ende September bis Ende November lesen zahlreiche namhafte Autoren wie Thilo Sarrazin, Klaus Hoffmann, Desiree Nick, Norbert Lammert, Lena Gorelik, Oliver Uschmann, Sandra Limoncini, Peter Gaymann oder Marc Elsberg aus ihren aktuellen Werken und laden zu einer spannenden Entdeckungsreise in die Welt der Literatur ein.

Umstrittene Thesen: *Thilo Sarrazin.*

Leibspreisen und Anekdoten: *Desiree Nick.*

Analyse deutscher Geschichte: *Norbert Lammert.*



Erzählt sein Leben: *Klaus Hoffmann.*

Den Auftakt der Reihe macht Thilo Sarrazin. Griechenland, Wirtschaftkrisen, die gute alte D-Mark – Schlagwörter, die die Diskussion um Europa in den letzten Jahren immer weiter angeheizt haben und viele Europäer erstmals zweifeln lassen, ob die kontinentale Union gut für alle ist. Gewohnt polarisierend hat sich auch Thilo Sarrazin mit dem Thema beschäftigt und im Frühjahr dieses Jahres unter dem Titel „Europa braucht den Euro nicht" ein Buch dazu veröffentlicht. Die Veranstaltung findet am Montag, 17. September, 19.30 Uhr, im Gräflichen Park statt. Im Anschluss gibt es eine Diskussion mit Prof. Max Otte.

Die Bad Driburger Literaturwochen „Lesezeichen" sprechen aber nicht nur gestandene Leserinnen und Leser, sondern auch das junge Publikum an. Am 27. September liest um 16 Uhr in der Stadtbücherei Joachim Friedrich aus seinen „Viereinhalb Freunden".

Weiter geht es mit viel Lokalkolorit. Joachim H. Peters, in der Region bekannt für seine Lokalkrimis, präsentiert am 4. Oktober, 19.30 Uhr, im Gräflichen Park mit „Moorbad" den ersten Bad Driburger Lokalkrimi. Von seinem ganz besonderen Abenteuer „Auf vier Pfoten und zwei Füßen" berichtet Günter Schmitt am 16. Oktober, 19.30 Uhr, in der EGV-Hütte Westenfeldmark (Driburger Hütte).

Klaus Hoffmann ist einer der bekanntesten und beliebtesten deutschen Liedermacher und Schauspieler. In seinem neuen Buch „Als wenn es gar nichts wär" erzählt er sein Leben. Seine persönliche Geschichte erzählt über das Sich-Finden, übers Verlieren, Lieben, Verlieren. Hoffmann liest am 20. Oktober um 19.30 Uhr im Bad Driburger Rathaus.

Eine pointierte Analyse deutscher Geschichte und Gegenwart liefert Norbert Lammert bei seiner Lesung aus „Einigkeit und Recht und Freiheit" am 29. Oktober, 19 Uhr, im Gymnasium St. Xaver. Der Bundestagspräsident und bekennende Katholik zeigt als Zeitzeuge und Mitgestalter, welche Faktoren zwei Jahrzehnte nach der Wiedervereinigung das demokratische und weltoffene Deutschland von heute lebendig und stabil halten.

Lena Gorelik gehört der neuen Generation junger Juden in Deutschland an, die sich über ihre Zukunft, nicht über ihre Vergangenheit definieren wollen. In ihrem neuen Buch, das sie am 31. Oktober, 20 Uhr, in der Stadtbücherei vorstellt, erklärt Lena Gorelik ihrem Sohn nicht nur präventiv, wie er sich später einmal ihrer mütterlichen Fürsorge entziehen kann. Sondern auch, warum bei Festen immer viel geweint wird, obwohl seine Eltern nicht gläubig sind und noch vieles mehr.

Sie ist bekannt für ihre Lästerattacken: Desiree Nick. In ihrer Lesung am 5. November, 19.30 Uhr, im Gräflichen Park geht sie auf eine nie da gewesene hauswirtschaftliche Expedition und verbindet die Leibspeisen des Adels mit Anekdoten, Erkenntnissen und Geschichte(n) um die Historie großer, alter Familien und legt einen kulinarischen Almanach der Aristokratie vor.

Die süditalienische Rheinländerin Sandra Limoncini beweist, dass italienische Lässigkeit und deutsche Erziehungsmaßstäbe sehr wohl zusammenpassen. Aus ihrem neuen Buch „Bambini sind Balsamico für die Seele: Geheimnisse italienischer Kindererziehung" für mehr Remmidemmi in deutschen Familien liest Sandra Limoncini am 8. November, 20 Uhr, in der Buchhandlung Saabel.

Die Suppen aus Sonja Rikers Suppenküche auf dem Schwabinger Elisabethmarkt sind Energiespender, Bauchwärmer, Seelentröster, Schlankmacher – ihre Rezepte, versammelt in „Suppenglück", waren erst ein Geheimtipp, dann ein großer Erfolg. „Mehr Suppenglück" gibt es mit Sonja Riker am 13. November, 20 Uhr, in der Buchhandlung Saabel.

Ein düsteres Szenario zeichnet Marc Elsberg in seinem Erfolgsroman „Blackout. Morgen ist es zu spät.", den er am 15. November in der ganz besonderen Atmosphäre des Wasserhochbehälters am Steinberg vorstellt. Am 15. November gastiert um 19.30 Uhr das Landestheater Detmold mit dem Stück „Marlene" im Städtischen Gymnasium Bad Driburg. Die „Hui-Welt" von Oliver Uschmann kommt dann am 19. November, 19.30 Uhr, nach Bad Driburg.

Peter Gaymann kommt zu einem Werkstattgespräch am 22. November, 19.30 Uhr, in die Knappschafts-Klinik. Im Gepäck hat er sein neues Werk „Yoga-Hühner". In der Buchhandlung Saabel gibt es am 21. November, 20 Uhr, außerdem wieder die beliebten Kinder- und Jugendbuchtipps, bei denen fachlich fundierte Anregungen für den Lesenachwuchs gegeben werden.

INFO

Vorverkauf

◆ Die Bad Driburger Literaturwochen „Lesezeichen" sind eine Gemeinschaftsveranstaltung der Bad Driburger Touristik GmbH, Buchhandlung Saabel, Gräflicher Park Bad Driburg, Stadtbücherei, Kulturamt und Gymnasium St. Xaver.

◆ Karten für die Lesungen gibt es im Vorverkauf zum Preis von 3 bis 15 Euro in der Tourist-Information, in der Buchhandlung Saabel und im Internet unter

www.bad-driburg.com

Intimer Blick in adelige Kochtöpfe

Désirée Nick knöpft sich in Bad Driburg Rezepte, Rituale und Ragouts vor

VON SILKE RIETHMÜLLER

■ Bad Driburg. Ein Jahr lang hat Désirée Nick für ihr neues Buch „Fürstliche Leibspeisen – Gerichte mit Geschichte" in europäischen Adelshäusern recherchiert. Über 20 Hochadelsfamilien öffneten ihr dafür nicht nur die Pforten ihrer Schlösser, Herrenhäuser und Familiensitze, sondern auch ihre Geschichtsbücher und gaben der Autorin so einen ganz persönlichen Einblick in die Welt der Fürsten, Grafen und Prinzessinnen. Herausgekommen ist ein „Kochbuch mit Mehrwert", das viel mehr ist, als eine adelige Rezeptsammlung.

„Es hat mir besonders viel Freude gemacht, dass ich mit diesem Buch einmal andere Menschen in den Mittelpunkt stellen konnte", sagt Nick. Und das aus dem Mund einer Frau, die sich mit spitzer Zunge erst auf den Thron des RTL-Dschungelcamps und anschließend auf die Talkshow-Sofas der Nation gelästert hat.

„Andere in den Mittelpunkt gestellt«

Doch schon als Kind habe man ihr mitgegeben: „Aus dem Rahmen zu fallen und anders zu sein, ist ein Geschenk, das man mit offenen Armen annehmen sollte". Und genau das tut Nick – auf ihre ganz eigene Art.

Wer nun aber meint, ihr neues Buch sei eine Abrechnung mit dem Adel, der täuscht sich gewaltig. Fast schon liebevoll beschreibt Nick die Begegnungen mit ihren Gastgebern. Die ließen sie allesamt teilhaben an ihren teils skurrilen, teils schicksalhaften Familiengeschichten.

So wie die von Erzherzogin Mathilde, die am Hof der Habsburger 1867 einem tragischen Missgeschick zum Opfer fiel. Beim heimlichen Rauchen erwischt, versteckte die Prinzessin die Zigarette hinter ihrem Rücken, woraufhin das voluminöse Tüllkleid Feuer fing. Die erst 18-Jährige konnte nicht mehr gerettet werden. „Rauchen und große Ballkleider können tödlich sein", konstatiert die Nick. Da ist sie wieder, die spitze Zunge.

„Ich fand es schon immer spannend, Menschen kennen zu lernen, die man sonst nur von Briefmarken kennt oder aus der Konditorei", betont Nick.

So wie die Esterházys. Für die Zubereitung der gleichnamigen Torte braucht es neben dem überlieferten Familienrezept und viel Zeit auch das richtige Equipment, hat sie bei ihrer Stippvisite in der Küche von Graf Béla Esterházy de Galántha festgestellt. Da wird zum Beispiel der Spritzbeutel für den Zuckerguss aus einem Stück Pergament mittels Winkelmesser gedreht.

„Die Esterházy-Torte ist nichts für Feiglinge", warnt die Entertainerin vor dem kalorienreichen Naschwerk aus Makronenböden und mehreren Schichten Buttercreme.

Zwar verliere man die Figur, durch den Genuss eines Stückes dieser Köstlichkeit aus adeligem Hause gewinne man allerdings auch eine große Portion an Lebensfreude, mildert sie diesen Hinweis auf den möglichen Verlust der schlanken Linie und eine Erhöhung der Cholesterinwerte dann aber gleich wieder ab.

Mit der Gräfin den Rehrücken zubereitet

Wie es sich für ein Kochbuch gehört, stand die Autorin natürlich auch gemeinsam mit den adeligen Hausfrauen am Herd. Es wurde geschnippelt, gerührt und getratscht.

„Fürstliche Leibgerichte" sei daher ein reich bebildertes Koch-, Klatsch-, Geschichts-, Lifestyle- und Frauenbuch zugleich.

Eine der Gastgeberinnen war Annabelle Gräfin von Oeynhausen-Sierstorpff, die gemeinsam mit Nick einen Rehrücken aus gräflicher Jagd zubereitete. „Die Begegnung mit Madame La Nick war für mich sehr inspirierend. Wir haben einen wunderbaren Tag miteinander verbracht", schwärmte Gräfin Annabelle vor der Lesung im „Gräflichen Park Hotel & Spa" in Bad Driburg. Im Anschluss daran signierte die Autorin Bücher, gab Autogramme und beantwortete die Fragen ihrer Zuhörer.

Die Autorin und ihre Gastgeberin: *Désirée Nick (l.) war auf Einladung von Annabelle Gräfin von Oeynhausen-Sierstorpff in Bad Driburg zu Gast, um ihr neues Buch vorzustellen.*

FOTO: SILKE RIETHMÜLLER

Autorin stürmt Bestsellerlisten

■ Désirée Nick wuchs als Tochter eines Philosophieprofessors und einer Schauspielerin in Berlin-Charlottenburg auf. Mit 17 Jahren trat sie nach ihrer Ballettausbildung dem Ensemble der Deutschen Oper Berlin bei. Später studierte sie katholische Theologie und finanzierte sich ihre Schauspielausbildung in London als Innendesignerin. Nach sieben Jahren in England kehrte Désirée Nick 1989 in ihre Heimatstadt zurück. Seit der Teilnahme im RTL-Dschungelcamp stürmt sie auch als Autorin die Bestsellerlisten. Seit dem Erwerb ihres Anwesens „Heinrichshöhe" im Havelland arbeitet die alleinerziehende Mutter eines Sohnes und begeisterte Hobby-Köchin an der Entwicklung einer Autorenakademie und etabliert einen Literarischen Salon. *(sr)*

Désirée Nick kommt nach Bad Driburg

Lesung aus ihrem neuen Buch „Fürstliche Leibspeisen – Gerichte mit Geschichte" im Gräflichen Park

■ Bad Driburg (NW). Schnippeln Prinzessinnen wirklich selbst? Spült man als Fürstin ab? Schält eine Herzogin gern Kartoffeln? Ob im Barockschloss, im Renaissancepalast, im Rokoko-Palais, in den Grafenhäusern oder in den alten Burgen Deutschlands und Österreichs – Entertainerin Désirée Nick hat die Schürze angelegt, um auf eine hauswirtschaftliche Expedition zu gehen. Von der Ergebnissen dieser Reise berichtet Nick im Gräflichen Park-Hotel in Bad Driburg bei einer Lesung.

Einen kulinarischen Almanach der Aristokratie legt Désirée Nick am Montag, 5. November, um 19.30 Uhr im Bad Driburger Gräflichen Park-Hotel vor. In ihrem Buch „Fürstliche Leibspeisen – Gerichte mit Geschichte" verbindet „Madame La Nick", die Leibspeisen des Adels mit Anekdoten, Erkenntnissen und Geschichten um die Historie großer, alter Familien.

Bei der Lesung – direkt im Anschluss an die Woche des Westfalen-Gourmetfestivals im Gräflichen Park – verrät die Autorin auch das Leibgericht von Gastgeberin Annabelle Gräfin von Oeynhausen-Sierstorpff.

Topfdeckel öffnen als Mission

Mit Charme, Witz und Eloquenz spürt Nick Rezepte und Rituale zwischen Lustschloss und Jagdhütte auf. Erinnerung, Schicksal, Liebe, Traditionen, Werte, historische Wurzeln, Rollenmodelle, Skandale und Anekdoten in die Gegenwart zu transportieren und auf diesem Fundament modernen Alltag zwischen Haushalt, Kindern und Karriere zu bewältigen – das sind die Zutaten für ein Koch-, Plausch-, Klatsch-, Geschichts- und Frauenbuch zugleich.

Nick arbeitete bei dem Buch mit Karl Graf zu Castell-Rüdenhausen zusammen, der mit einer Fülle – teils exklusiven – Bildmaterials die Welt der Aristokratie in über 20 Hochadelsfamilien dokumentierte.

Rezepten auf der Spur: *Désirée Nick hat in die Kochtöpfe des Adels gelugt.* FOTO: PRIVAT

„Es wurde mir zur Mission Tür, Tor, Tiefkühler und Topfdeckel zu öffnen und in kulinarische Schatzkisten zu blicken, um die ganz persönliche Leibspeise, an der immer auch das Herz hängt, aufzudecken", sagt Nick über die Entstehung des Werkes. „Und alle Edlen haben mitgemacht."

Nick, Tochter eines Philosophieprofessors und einer Schauspielerin, wuchs als waschechte Berlinerin in Charlottenburg auf. Nach ihrer Ballettausbildung trat sie mit 17 Jahren dem Ensemble der Deutschen Oper Berlin bei. Es folgte ein Studium der katholischen Theologie. Als Interior Designerin in London verdiente sie sich ihre Schauspielausbildung am Actors Institute und lebte sieben Jahre in England. Die Wende 1989 bewog Nick, in ihre Heimatstadt zurückzukehren, wo sie mit Personality-Shows zum Kultstar der jungen Hauptstadtszene avancierte.

»Alle Edlen haben mitgemacht«

Seit ihrem Bekanntwerden durch die Teilnahme am RTL-Format „Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!" platzierte sie sich als Autorin mit ihren Büchern „Gibt es ein Leben nach 40?", „Gibt es ein Leben nach 50?" und „Eva go home" in den Bestsellerlisten.

Parallel dazu gab die begeisterte Hausfrau und Köchin Theatergastspiele und machte zudem als provokante Kabarettistin Entertainmentshows. Seit dem Erwerb ihres Anwesens „Heinrichshöhe" im Havelland arbeitet die alleinerziehende Mutter eines Sohnes in ihrem Refugium an der Entwicklung einer Autorenakademie und daran, einen Literarischen Salon zu etablieren.

INFO

Eintrittskarten

- Die Eintrittspreise für die Veranstaltung betragen 25 Euro in Kategorie I, 20 Euro in Kategorie II sowie 30 Euro (Kategorie I) und 25 Euro (Kategorie II) an der Abendkasse.
- Karten können in der Buchhandlung Saabel an der Langen Straße 86 in Bad Driburg, bei der Bad Driburger Touristik GmbH an der Langen Straße 140, im Gästeservice Center im Gräflichen Park, bei der Buchhandlung Halbig am Kamp 5 in Paderborn oder per E-Mail-Anfrage an info@diotima-gesellschaft.de erworben werden.

»Literaturwochen« starten

Sylvie Thormann freut sich auf die »Bad Driburger Literaturwochen«. Bekannte Autoren sind eingeladen, so auch Bundestagspräsident Norbert Lammert.

Prominente Gäste setzen »Lesezeichen«

»Bad Driburger Literaturwochen«: Désirée Nick ist genauso dabei wie Norbert Lammert

Von Silvia Schonheim

Bad Driburg (WB). Hochkarätige Gäste setzen in Bad Driburg »Lesezeichen«. Thilo Sarrazin, Klaus Hoffmann, Désirée Nick, Peter Gaymann oder auch Norbert Lammert gehören zu den namhaften Autoren der »Bad Driburger Literaturwochen«.

Bei den »Bad Driburger Literaturwochen« wird nicht nur gelesen, es wird auch in die Töpfe von Adligen geguckt, Suppe gegessen oder gemeinsam gelacht. Auf die Reihe »Lesezeichen« freuen sich die Veranstalter (von links): Silke Kampmann-Pitz (Leiterin der Stadtbücherei), Sylvie Thormann (Geschäftsführerin Bad Driburger Touristik GmbH), Kristina Schütze (PR-Referentin der Gräflichen Unternehmensgruppe), Bettine Saabel (Buchhandlung Saabel) und Dr. Peter Kleine, Leiter des Gymnasiums St. Xaver). Foto: Silvia Schonheim

Bis Ende November lesen Autoren aus ihren aktuellen Werken, zeichnen Hühner, kochen Suppe, diskutieren oder lachen mit ihren Zuhörern.

Thilo Sarrazin

Den Auftakt der Reihe macht Thilo Sarrazin. Gewohnt polarisierend hat er sich mit dem Thema Euro-Krise beschäftigt und ein Buch unter dem Titel »Europa braucht den Euro nicht« veröffentlicht. Die Veranstaltung findet am **Montag, 17. September,** um 19.30 Uhr im Gräflichen Park statt. Im Anschluss gibt es eine Diskussion mit Prof. Max Otte.

Joachim H. Peters

Lokalkolorit bringt Joachim H. Peters, bekannt für seine Lippe Krimis, in die »Lesezeichen«. Er präsentiert **am Donnerstag, 4. Oktober,** um 19.30 Uhr im Gräflichen Park mit »Moorbad« den ersten Bad Driburger Lokalkrimi.

Günter Schmitt

Von seinem ganz besonderen Abenteuer »Auf vier Pfoten und zwei Füßen« berichtet Günter Schmitt **am Dienstag, 16. Oktober,** um 19.30 Uhr in der EGV-Hütte Westenfeldmark (Driburger Hütte). Er berichtet vom Abenteuer seines Lebens: Zu Fuß ist er – nur begleitet von Beagle-Hündin Emma – 5200 Kilometer entlang der deutschen Grenze rund um Deutschland gelaufen.

Klaus Hoffmann

Klaus Hoffmann ist einer der bekanntesten deutschen Liedermacher und Schauspieler. In seinem neuen Buch »Als wenn es gar nichts wär« erzählt er seine persönliche Lebensgeschichte: **am Samstag, 20. Oktober,** um 19.30 Uhr im Rathaus Bad Driburg.

Norbert Lammert

Eine Analyse deutscher Geschichte und Gegenwart liefert Norbert Lammert **am Montag, 29. Oktober,** um 19 Uhr im Gymnasium St. Xaver. Der Bundestagspräsident zeigt als Zeitzeuge und Mitgestalter, welche Faktoren zwei Jahrzehnte nach der Wiedervereinigung das demokratische Deutschland von heute lebendig halten. »Einigkeit und Recht und Freiheit« heißt sein Buch.

Lena Gorelik

Die Autorin gehört der neuen Generation junger Juden an, die sich über ihre Zukunft, nicht über ihre Vergangenheit definieren. In ihrem Buch »Lieber Mischa«, das sie **am Mittwoch, 31. Oktober,** um 20 Uhr in der Stadtbücherei vorstellt, erklärt sie ihrem Sohn, warum Opa Sudokus macht anstatt in der Thora zu lesen.

Désirée Nick

Sie ist bekannt für ihre Lästerattacken: **Am Montag, 5. November,** um 19.30 Uhr im Gräflichen Park verbindet Désirée Nick die Leibspeisen des Adels mit Anekdoten um die Historie großer Familien. Schnippeln Prinzessinnen Gemüse? Spült die Fürstin ab? Auch bei Annabelle Gräfin von Oeynhausen-Sierstorpff hat sie in den Topf geschaut.

Sandra Limoncini

Die süditalienische Rheinländerin beweist, dass italienische Lässigkeit und deutsche Erziehungsmaßstäbe sehr wohl zusammenpassen. Sie erzählt fröhliche Geschichten vom Kindererziehen all'Italiana. In ihrem neuen Buch »Bambini sind Balsamico für die Seele: Geheimnisse italienischer Kindererziehung« plädiert sie für mehr Remmidemmi in deutschen Familien. Die Autorin liest **am Donnerstag, 8. November,** um 20 Uhr in der Buchhandlung Saabel.

Sonja Rikers

Die Suppen aus Sonja Rikers Suppenküche auf dem Schwabinger Elisabethmarkt sind Energiespender, Bauchwärmer, Seelentröster, Schlankmacher – ihre Rezepte, versammelt im neuen Buch »Suppenglück«, waren erst ein Geheimtipp, dann ein großer Erfolg. »Suppenglück« und natürlich einen Teller warme Suppe serviert die Autorin **am Dienstag, 13. November,** um 20 Uhr in der Buchhandlung Saabel.

Marc Elsberg

Ein düsteres Szenario zeichnet Marc Elsberg in seinem Roman »Blackout. Morgen ist es zu spät«, den er **am Donnerstag, 15. November,** 19.30 Uhr, im Wasserhochbehälter am Steinberg vorstellt. An einem Februartag brechen in Europa alle Stromnetze zusammen. Die Menschen kämpfen ums Überleben. In der kühlen Atmosphäre des Wasserhochbehälters liest der Autor im Kerzenschein – ohne Elektrizität.

Landestheater Detmold

Am Donnerstag, 15. November, gastiert um 19.30 Uhr das Landestheater Detmold mit »Marlene« im Städtischen Gymnasium Bad Driburg. Die Autorin Pam Gems hat Marlene Dietrich portraitiert.

Oliver Uschmann

Seit 2005 erschafft Oliver Uschmann mit Sylvia Witt die »Hui-Welt«. Kommt man mit Google Earth weiter als mit dem Rucksack? Und wozu sind Freunde da, wenn sie weg sind? Fragen um die es in dem neuen Buch »Erdenrund« geht, das Uschmann **am Montag, 19. November,** um 19.30 Uhr in der Vereinigten Volksbank vorstellt.

Peter Gaymann

Nach Bad Driburg kommt Peter Gaymann zu einem Werkstattgespräch **am Donnerstag, 22. November,** um 19.30 Uhr in die Knappschafts-Klinik, im Gepäck: sein neues Werk »Yoga-Hühner«. In über 80 brandneuen Cartoons nimmt Peter Gaymann die Yogawelt aufs Korn.

für den Lesenachwuchs

Die »Bad Driburger Literaturwochen« sprechen auch das junge Publikum an. **Am Donnerstag, 27. September,** liest um 16 Uhr in der Stadtbücherei Joachim Friedrich aus seinen »4 ½ Freunden«. Joachim Friedrich ist einer der erfolgreichsten deutschen Kinder- und Jugendbuchautoren.

In der Buchhandlung Saabel gibt es außerdem **am Mittwoch, 21. November,** 20 Uhr, die beliebten Kinder- und Jugendbuchtipps.

Die Literaturwochen sind eine Gemeinschaftsaktion der Bad Driburger Touristik GmbH, der Buchhandlung Saabel, des Gräflichen Parks, der Stadtbücherei, des Kulturamtes und des Gymnasiums St. Xaver. Karten für die Lesungen gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information (☎ 0 52 53/ 98 94 0), in der Buchhandlung Saabel und im Internet.

@ www.bad-driburg.com

die sich durch einen Ausweis als Beauftragte der Stadtwerke GmbH ausweisen können, sind bemüht, alle Zählerstände lückenlos zu erfassen. Die Ableser werden auch an Samstagen und in den frühen Abend-

18 02) mitteilt.

Sollte keine Zählerstandmitteilung vorliegen, so muss der Verbrauch geschätzt werden!

Stadtwerke
Bad Driburg GmbH
gez. Rainer Suhr

Bitte rufen Sie an... wir beraten Sie gerne !
☎ 0 52 53 / 32 50
Kochs Kämpe 14 · 33014 Bad Driburg · Fax 05253/3467
E-Mail: info@schaefers-heizung.de

Désirée Nick liest im Gräflichen Park aus 'Fürstliche Leibspeisen'

„FÜRSTLICHE LEIBSPEISEN - GERICHTE MIT GESCHICHTE"
Montag, 05. November 2012, 19.30 Uhr im „Gräflicher Park Hotel & Spa" Bad Driburg

Schnippeln Prinzessinnen wirklich selbst? Spült man als Fürstin ab? Schält eine Herzogin gern Kartoffeln? Im Barockschloss, Renaissancepalast, Rokoko-Palais, Grafenhäusern und den alten Burgen Deutschlands und Österreichs legt Désirée Nick die Schürze an, um auf eine nie dagewesene hauswirtschaftliche Expedition zu gehen. Wer sonst als „Madame La Nick" könnte prädestinierter sein, die Leibspeisen des Adels mit Anekdoten, Erkenntnissen und Geschichte(n) um die Historie großer, alter Familien zu verbinden und einen kulinarischen Almanach der Aristokratie vorzulegen? Am Montag, den 05. November - passenderweise direkt im Anschluss an die Woche des Westfalen Gourmetfestivals im Gräflichen Park - stellt die Autorin ihr erst am 17. September erschienenes Handbuch fürstlicher Leibgerichte vor, in dem auch das Leibgericht von Gastgeberin Annabelle Gräfin von Oeynhausen-Sierstorpff selbst vertreten ist.

Mit Charme, Witz und der ihr typischen Eloquenz spürt die populäre Bestsellerautorin Rezepte und Rituale zwischen Lustschloss und Jagdhütte auf. Erinnerung, Schicksal, Liebe, Traditionen, Werte, historische Wurzeln, Rollenmodelle, Skandale und Anekdoten in die Gegenwart zu transportieren und auf diesem Fundament modernen Alltag zwischen Haushalt, Kindern und Karriere zu bewältigen, das sind die perfekten Zutaten für ein Koch-, Plausch-, Klatsch-, Geschichts- und Frauenbuch zugleich. In Karl Graf zu Castell-Rüdenhausen fand Désirée Nick ihren kongenialen Fotografen, der mit einer Fülle teils exklusiven Bildmaterials die Welt der Aristokratie in über 20 Hochadelsfamilien dokumentiert.

„Es wurde mir zur Mission Tür, Tor, Tiefkühler und Topfdeckel zu öffnen und in kulinarische Schatzkisten zu blicken, um die ganz persönliche Leibspeise, an der immer auch das Herz hängt, aufzudecken. Und alle Edlen haben mitgemacht!" (Désirée Nick)

BIOGRAPHIE DÉSIRÉE NICK

Désirée Nick, Tochter eines Philosophieprofessors und einer Schauspielerin, wuchs als waschechte Berlinerin in Charlottenburg auf. Nach ihrer Ballettausbildung trat sie mit 17 Jahren dem Ensemble der Deutschen Oper Berlin bei. Es folgte das Studium der katholischen Theologie, als Interior Designerin in London verdiente sie sich ihre Schauspielausbildung am Actors Institute und lebte sieben Jahre in England. Die Wende 1989 bewog Désirée Nick, in ihre Heimatstadt zurückzukehren, wo sie mit ihren progressiven Personality-Shows zum Kultstar der jungen Hauptstadtszene avancierte. Seit ihrem endgültigen Bekanntwerden durch die Teilnahme am RTL-Format „Ich bin ein Star - holt mich hier raus!" erstürmt sie als Autorin die Bestsellerlisten mit ihren Büchern „Gibt es ein Leben nach 40?", „Gibt es ein Leben nach 50?" und „Eva go home". Parallel dazu: Theatergastspiele und Entertainmentshows der begeisterten Hausfrau und Köchin. Seit dem Erwerb ihres Anwesens „Heinrichshöhe" im Havelland arbeitet die alleinerziehende Mutter eines Sohnes in ihrem

Refugium an der Entwicklung einer Autorenakademie und etabliert einen Literarischen Salon.

VORVERKAUF

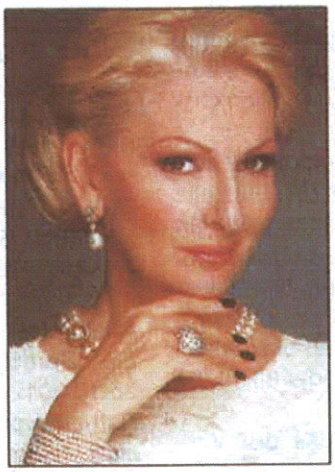
Die Eintrittspreise für die Veranstaltung betragen 25 Euro in Kategorie I, 20 Euro in Kategorie II, an der Abendkasse 30 (Kategorie I) und 25 Euro (Kategorie II). Karten können an den bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden:
Buchhandlung Saabel, Lange Str. 86, Bad Driburg, Tel. 05253/4596
Bad Driburger Touristik GmbH, Lange Str. 140, Bad Driburg, Tel. 05253/9894-0
Gästeservice Center im Gräflichen Park, Bad Driburg, Tel. 05253/9523700
Buchhandlung Halbig, Kamp 5, 33098 Paderborn, Tel.: 05251/22624
oder schicken Sie eine E-Mail an info@diotima-gesellschaft.de

Nachrichten aus Bad Driburg

Fürstliche Leibspeisen – Gerichte mit Geschichte

Désirée Nick liest aus ihrem aktuellen Buch

Bad Driburg. Schnippeln Prinzessinnen wirklich selbst? Schält eine Herzogin gern Kartoffeln? Im Barockschloss, Rokoko-Palais, Grafenhäusern und den alten Burgen Deutschlands und Österreichs legt Désirée Nick die Schürze an, um auf eine nie dagewesene hauswirtschaftliche Expedition zu gehen.



Désirée Nick liest am Montag, 5. November, aus ihrem neuen Buch.

Wer sonst als Désirée Nick könnte prädestinierter sein, die Leibspeisen des Adels mit Anekdoten, Erkenntnissen und Geschichte(n) um die Historie großer, alter Familien zu verbinden und einen kulinarischen Almanach der Aristokratie vorzulegen?

Am Montag, 5. November, stellt die Autorin auf Einladung der Diotima-Gesellschaft ihr erst am 17. September erschienenes Handbuch »Fürstliche Leibspeisen – Gerichte mit Geschichte« fürstlicher Leibgerichte vor, in dem auch das Leibgericht von Gastgeberin Annabelle Gräfin von Oeynhausen-Sierstorpff selbst vertreten ist. Die Veranstaltung im »Gräflicher Park Hotel & Spa« Bad Driburg beginnt um 19.30 Uhr.

Mit Charme, Witz und der ihr typischen Eloquenz spürt die populäre Bestsellerautorin Rezepte und Rituale zwischen Lustschloss und Jagdhütte auf. Erinnerung, Schicksal, Liebe, Traditionen, Werte, historische Wurzeln, Rollenmodelle, Skandale und Anekdoten in die Gegenwart zu transportieren und auf diesem Fundament modernen Alltag zwischen Haushalt, Kindern und Karriere zu bewältigen, das sind die perfekten Zutaten für ein Koch-, Plausch-, Klatsch-, Geschichts- und Frauenbuch zugleich. In Karl Graf zu Castell-Rüdenhausen fand Désirée Nick ihren idealen Fotografen, der mit einer Fülle teils exklusiven Bildmaterials die Welt der Aristokratie in mehr als 20 Hochadelsfamilien dokumentiert.

Karten können erworben werden in der Buchhandlung Saabel, Lange Straße 86, Telefon (05253) 45 96, Bad Driburger Touristik, Lange Straße 140, Telefon (05253) 9 89 40, Gästeservice Center im Gräflichen Park, Telefon (05253) 9 52 37 00, und per E-Mail an info@diotima-gesellschaft.de.

TuS Bad Driburg feiert Herbstfest

Bad Driburg. Der TuS Bad Driburg 1893 möchte auch in diesem Jahr für die ehrenamtlich geleistete Arbeit des vergangenen Jahres bedanken. Es sind alle Ehrenamtliche des TuS Bad Driburg, also die Abteilungsvorstände, alle Trainer, Betreuer, Helfer und Gönner sowie der Hauptvorstand des TuS mit ihren Partnern zum diesjährigen TuS-Herbstfest am Samstag, 10. November, von 19 Uhr an in das Hotel Eggenwirth eingeladen.

Hilfreich für die Planung ist eine Meldung der Einzelpersonen sowie der Abteilungsleiter über die Anzahl der teilnehmenden Personen ihrer Abteilung bis zum 6. November bei Helge Heinemann, Telefon (05253) 32 77.

Sportverein trifft sich zur Versammlung

Bad Driburg. Zur außerordentlichen Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder des Vereins »Bewegung-Sport-Gesundheit Bad Driburg« eingeladen. Die Versammlung beginnt am Donnerstag, 15. November, um 18 Uhr im Saal des Kreissportheims am Iburg-Stadion, Am Aliserbett.

Wegen des Ausscheidens von Vorstandsmitgliedern müssen einige Wahlen druchgeführt werden.

Folgende Tagespunkte stehen bei der Versammlung auf dem Plan: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung, Neuwahl des Vorsitzenden, des zweiten Vorsitzenden und der Kassenprüfer. Nach der Versammlung findet der planmäßige Herzsport statt.

milienanzeigen

Karten

Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen nie verloren.

zlichen Dank

n wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller
er mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf
ebevolle, vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Cilli Pape

Bei den »Bad Driburger Literaturwochen« wird nicht nur gelesen, es wird auch in die Töpfe von Adligen geguckt, Suppe gegessen oder gemeinsam gelacht. Auf die Reihe »Lesezeichen« freuen sich die Veranstalter (von links): Silke Kampmann-Pitz (Leiterin der Stadtbücherei), Sylvie Thormann (Geschäftsführerin Bad Driburger Touristik GmbH), Kristina Schütze (PR-Referentin der Gräflichen Unternehmensgruppe), Bettine Saabel (Buchhandlung Saabel) und Dr. Peter Kleine, Leiter des Gymnasiums St. Xaver).

Foto: Silvia Schonheim

»Lesezeichen« bilden

Bad Driburger Literaturwochen mit hochkarätigem Programm

Bad Driburg. Die Literaturwochen »Lesezeichen« verwandeln die Badestadt im Herbst in eine Bühne der Literatur. Bis Ende November lesen namhafte Autoren aus ihren aktuellen Werken und laden zu einer spannenden Entdeckungsreise in die Welt der Literatur ein.

Joachim H. Peters, in der Region bekannt für seine Lokalkrimis, präsentiert am Donnerstag, 4. Oktober, um 19.30 Uhr im Gräflichen Park mit »Moorbad« den ersten Bad Driburger Lokalkrimi.

Von seinem ganz besonderen Abenteuer »Auf vier Pfoten und zwei Füßen« berichtet Günter Schmitt am Dienstag, Beagle-Hündin Emma. Acht Monate waren Herr und Hund unterwegs, bei jedem Wetter, auf unterschiedlichstem Terrain.

Klaus Hoffmann ist einer der bekanntesten und beliebtesten deutschen Liedermacher und Schauspieler. In seinem neuen Buch »Als wenn es gar nichts wär« erzählt Klaus Hoffmann sein Leben am Samstag, 20. Oktober, um 19.30 Uhr im Rathaus Bad Driburg.

Eine pointierte Analyse deutscher Geschichte und Gegenwart liefert Norbert Lammert bei seiner Lesung am Montag, 29. Oktober, um 19 Uhr im Gymnasium St. Xaver. Der Bundestagspräsident zeigt als Zeitzeuge und Mitgestalter, welche Faktoren zwei Jahrzehnte nach der Wiedervereinigung das demo-

Lena Gorelik ihrem Sohn nicht nur präventiv, wie er sich später einmal ihrer mütterlichen Fürsorge entziehen kann.

Sie ist bekannt für ihre Lästerattacken: Désirée Nick. In ihrer Lesung am Montag, 5. November, um 19.30 Uhr im Gräflichen Park geht sie auf eine nie dagewesene hauswirtschaftliche Expedition und verbindet die Leibspeisen des Adels mit Anekdoten, Erkenntnissen und Geschichte(n) um die Historie großer, alter Familien und legt einen kulinarischen Almanach der Aristokratie vor.

Aus ihrem neuen Buch »Bambini sind Balsamico für die Seele: Geheimnisse italienischer Kindererziehung« für mehr Remmidemmi in deutschen Familien liest Sandra Limoncini am Donnerstag, 8.

Steinberg. vorstellt. Ebenfalls am 15. November gastiert um 19.30 Uhr das Landestheater Detmold mit dem Stück »Marlene« im Städtischen Gymnasium Bad Driburg.

Sein neues Buch »Erdenrund« stellt Oliver Uschmann am Montag, 19. November, um 19.30 Uhr in der Vereinigten Volksbank in Bad Driburg vor. Wer kennt es nicht, das »Huhniversum« von Peter Gaymann. Nach Bad Driburg kommt er zu einem Werkstattgespräch am Donnerstag, 22. November, um 19.30 Uhr in der Knappschafts-Klinik. Im Gepäck: sein neues Werk »Yoga-Hühner.

Die Bad Driburger Literaturwochen »Lesezeichen« sprechen aber nicht nur gestandene Leser, sondern auch das junge Publikum an. Am Donnerstag, 27. September,

Suchbegriff eingeben.

CASTLEWELT®

Die Welt der Burgen und Schlösser...

Hauswirtschaftliche Expedition durch die Adels-Küche - Désirée Nick liest aus ihrem Buch „Fürstliche Leibspeisen - Gerichte mit Geschichte“ im Gräflichen Park in NRW, 05.11.2012

28.10.2012/ Bad Driburg/ Nordrhein-Westfalen - Am 5. November 2012 um 19:30 Uhr stellt Kabarettistin und Buchautorin Désirée Nick ihr erst am 17. September 2012 erschienenes Handbuch fürstlicher Leibgerichte im »Gräflicher Park Hotel & Spa« von Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorpff und Annabelle Gräfin von Oeynhausen-Sierstorpff vor, die ebenfalls mit ihrem Leibgericht in der Sammlung aristokratischer Haus- und Hof-Rezepte vertreten ist...

Foto: Buchcover »Fürstliche Leibspeisen - Gerichte mit Geschichte« - © Karl Graf zu Castell-Rüdenhausen

Schnippeln Prinz essinnen wirklich selbst? Spült man als Fürstin ab? Schält eine Herzogin gern Kartoffeln? Im Barockschloss, Renaissancepalast, Rokoko-Palais, Grafenhäusern und den alten Burgen Deutschlands und Österreichs legt Désirée Nick die Schürze an, um auf eine nie dagewesene hauswirtschaftliche Expedition zu gehen. Wer sonst als „Madame La Nick“ könnte prädestinierter sein, die Leibspeisen des Adels mit Anekdoten, Erkenntnissen und Geschichte(n) um die Historie großer, alter Familien zu verbinden und einen kulinarischen Almanach der Aristokratie vorzulegen?

Mit Charme, Witz und der ihr typischen Eloquenz spürt die populäre Bestsellerautorin Rezepte und Rituale zwischen Lustschloss und Jagdhütte auf. Erinnerung, Schicksal, Liebe, Traditionen, Werte, historische Wurzeln, Rollenmodelle, Skandale und Anekdoten in die Gegenwart zu transportieren und auf diesem Fundament modernen Alltag zwischen Haushalt, Kindern und Karriere zu bewältigen, das sind die perfekten Zutaten für ein Koch-, Plausch-, Klatsch-, Geschichts- und Frauenbuch zugleich. In Karl Graf zu Castell-Rüdenhausen fand Désirée Nick ihren kongenialen Fotografen, der mit einer Fülle teils exklusiven Bildmaterials die Welt der Aristokratie in über 20 Hochadelsfamilien dokumentiert.

„Es wurde mir zur Mission Tür, Tor, Tiefkühler und Topfdeckel zu öffnen und in kulinarische Schatzkisten zu blicken, um die ganz persönliche Leibspeise, an der immer auch das Herz hängt, aufzudecken. Und alle Edlen haben mitgemacht!“(Désirée Nick)

BIOGRAPHIE DÉSIRÉE NICK

Désirée Nick, Tochter eines Philosophieprofessors und einer Schauspielerin, wuchs als waschechte Berlinerin in Charlottenburg auf. Nach ihrer Ballettausbildung trat sie mit 17 Jahren dem Ensemble der Deutschen Oper Berlin bei. Es folgte das Studium der katholischen Theologie, als Interior Designerin in London verdiente sie sich ihre Schauspielausbildung am Actors Institute und lebte sieben Jahre in England. Die Wende 1989 bewog Désirée Nick, in ihre Heimatstadt zurückzukehren, wo sie mit ihren progressiven Personality-Shows zum Kultstar der jungen Hauptstadtszene avancierte. Seit ihrem endgültigen Bekanntwerden durch die Teilnahme am RTL-Format „Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!“ erstürmt sie als Autorin die Bestsellerlisten mit ihren Büchern „Gibt es ein Leben nach 40?“, „Gibt es ein Leben nach 50?“ und „Eva go home“. Parallel dazu: Theatergastspiele und Entertainmentshows der begeisterten Hausfrau und Köchin. Seit dem Erwerb ihres Anwesens „Heinrichshöhe“ im Havelland arbeitet die alleinerziehende Mutter eines Sohnes in ihrem Refugium an der Entwicklung einer Autorenakademie und etabliert einen Literarischen Salon.

DÉSIRÉE NICK LIEST AUS
„FÜRSTLICHE LEIBSPEISEN – GERICHTE MIT GESCHICHTE“
Montag, 5. November 2012, 19:30 Uhr
im „Gräflicher Park Hotel & Spa“ Bad Driburg

VORVERKAUF
Der Eintrittspreis zu der Lesung ist 15 €, an der Abendkasse 20 € (außer Mitglieder der Diotima Gesellschaft). Karten können an den bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden:

- Buchhandlung Saabel, Lange Str. 86, Bad Driburg, Tel. 05253 4596
- Bad Driburger Touristik GmbH, Lange Str. 140, Bad Driburg, Tel. 05253 9894-0
- Gästeservice Center im Gräflichen Park, Bad Driburg, Tel. 05253 95 23700
- Buchhandlung Halbig, Kamp 5, 33098 Paderborn, Tel.: 05251-22624

Oder schicken Sie eine E-Mail an info@diotima-gesellschaft.de

Links:

www.graeflicher-park.de/de/kultur/events/

+1 Tweet F Empfehlen

Nach oben

CASTLEWELT ©2012 ... technical powered by **iF20**
Charity | **»ADEL 2012«** | **Werben** | **Die CASTLEWELT® Agentur** | **Impressum**